

Programm

MITTWOCH, 16. MAI 2007:
ALTE AULA

- 18.30 BEGRÜSSUNG UND EMPFANG
20.00 ERÖFFNUNGSVORTRAG (ÖFFENTLICH)
HANS-WALTER STORK (HAMBURG)
Der pilgernde Kaiser. Karl IV. 1357 am
Schrein der Hl. Elisabeth von Thüringen

DONNERSTAG, 17. MAI 2007:
ALTE UNIVERSITÄT, RAUM 112

- 9:15 EINFÜHRUNG
9.30 CHRISTA BERTELSMEIER-KIERST
(MARBURG) Bräute Christi: Zur religiösen
Frauenbewegung des 12./13. Jahrhunderts
10.15 KAFFEPAUSE
10.45 STEFAN MORENT (TÜBINGEN) Zur musi-
kalischen Elisabeth-Verehrung im Mittelalter
11.30 HARALD WOLTER-VON DEM KNESE-
BECK (KASSEL) Die Landgrafenpsalterien
im Kontext
12.30 MITTAGESSEN
14.30 KLAUS NIEHR (OSNABRÜCK) Typus und
Interpretation. Von den Möglichkeiten ein
Heiligenbild zu schaffen

- 15.30 BESUCH DER ELISABETHKIRCHE UND
DER AUSGRABUNGSSTÄTTE DES
ALTEN HOSPITALS
18.00 BEGRÜSSUNG DURCH DIE PRÖPSTIN
FRAU SCHOENBORN; GEDENKAN-
DACHT IN DER ELISABETHKIRCHE

FREITAG, 18. MAI 2007:
ALTE UNIVERSITÄT, RAUM 112

- 9.45 LOTHAR VOGEL (ROMA) Der ‚Libellus‘
der vier Mägde – Beobachtungen zu seinen
Vorlagen und seiner Struktur
10.30 KAFFEPAUSE
11.00 STEPHANIE HAARLÄNDER (MAINZ)
Zwischen Ehe und Weltentsagung: die verhei-
ratete Heilige – ein Dilemma der Hagiogra-
phie
11.45 CHRISTIAN-FREDERIK FELSKAU
(KÖLN) ‚Imitatio‘ zwischen geistigem Impuls
und gesellschaftlicher Einbindung. Das ‚Mo-
dell Elisabeth‘ und der religiöse Aufbruch
weiblicher Laien in Ostmitteleuropa (1200-
1280)
12.30 MITTAGESSEN
14.30 ANETTE LÖFFLER (BERLIN) Elisabeth in
der Liturgie des deutschen Ordens
15.15 MIROSLAW MROZ (TORUN) Jutta von
Sangershausen und ihre Missio-Wirkung im
Mittelalter. Sorge und Fürsorge um andere als
Grundformen der Frömmigkeit in Europa
nach dem Vorbild der Hl. Elisabeth
16.00 KAFFEPAUSE
16.30 KRISTIN BOESE (KÖLN) Heiligenvita und
textiles Medium – Zur Präsenz der heiligen
Elisabeth in mittelalterlichen Frauenklöstern

- 17.15 HENRIKE LÄHNEMANN (NEWCASTLE)
Heiligenverehrung und Frömmigkeitspraxis
in den Orationalien der norddeutschen Frauen-
klöster

SAMSTAG, 19. MAI 2007:
ALTE UNIVERSITÄT, RAUM 112

- 9.00 MONIKA RENER (MARBURG) The
making of a saint: Formen und Wandlungen
der Elisabeth-Verehrung
9.45 MARTIN SCHUBERT (BERLIN) Das Leben
der Hl. Elisabeth im Spiegel der deutschen
Literatur des Mittelalters
10.30 KAFFEPAUSE
11.00 MARTINA BACKES (FRIBOURG)/
BARBARA FLEITH (GENF) Eine Heilige
für alle? Zur Funktion von Elisabeth-Legen-
den in Text und Bild am Hof und im Frau-
enkloster
12.00 ULRIKE BODEMANN-KORNHAAS
(MÜNCHEN) Vom Lächeln im Leiden. Bild-
zyklen zum Leben der heiligen Elisabeth in
spätmittelalterlichen Legenden und Chroniken
13.00 MITTAGESSEN
14.30 ASTRID VON SCHLACHTA
(INNSBRUCK) Frauenmystik zwischen Mit-
telalter und Früher Neuzeit. Eine Spurensuche
15.15 JOHANNES KLAUS KIPF (MÜNCHEN)
Elisabeth von Thüringen und die deutschen
Humanisten. Johannes Eisermanns ‚Vita divae
Helisabet‘ (1518) im Kontext humanistischer
Entwürfe weiblicher Heiligkeit
16.00 BESUCH DER ELISABETH-AUSSTEL-
LUNG IM MARBURGER SCHLOSS
18.30 FESTLICHER ABSCHLUSS